

Pressemitteilung

JUGEND GRÜNDET Jury war fasziniert von diesjährigen Pitch Events mit Schülerteams aus acht Bundesländern

Auszeichnung für 31 Schülerteams in vier Pitch Events

Vier Pitch Events bei denen 31 Schülerteams aus acht Bundesländern mit Leidenschaft, Teamgeist und Entrepreneurship-Spirit ihre Geschäftsideen vorstellten: Das war der Abschluss der ersten von zwei Phasen des bundesweiten Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET.

„Es ist, wie es ist. Aber es wird, wie Du es machst!“, sprach JUGEND GRÜNDET Projektleiterin Franziska Metzbaure den Pitch Event Teilnehmenden bei den Siegerehrungen Mut zu, eigene Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen. „Das vergangene Jahr hat eines ganz sicher gezeigt“, so Metzbaure, „wer nur abwartet, der muss mit dem zufrieden sein, was kommt. Zukunft wird, was man heute tut. Und vor diesem Hintergrund freue ich mich ganz besonders, dass die Teilnehmenden bei JUGEND GRÜNDET aktiv werden, Ideen und Lösungen für anstehende Herausforderungen entwickeln und so die Zukunft gestalten“.

Die Jury zeigte sich fasziniert von den durchweg außerordentlich qualitativ vollen Pitches der Schülerinnen und Schüler, vom zum Teil sehr hohen Reifegrad der Geschäftsideen, den kompetenten interdisziplinären Teams und den spannenden Prototypen, die einige bereits vorlegen konnten. Symbolisch zog die Jury ihren Hut vor der Leistung der Schülerteams.

Angesichts der hohen Qualitätsdichte vergab die JUGEND GRÜNDET Jury bei den vier Pitch Events dann auch sechs erste Plätze. Und das sind die ausgezeichneten Geschäftsideen: Ein Brandmelder für Kleinwaldbesitzer zur Verhinderung von Feuerinfernos, entwickelt von HTSPT, einem Schülerteam vom Gymnasium Ottobrunn (Bayern), die Minijob-Vermittlungsplattform für Schüler*innen von Quayre, einem Schülerteam aus Freiburg, MatheX, eine sprachbasierte, individualisierte Training-App eines Schülers vom Georg-Cantor-Gymnasium Halle, FAST-AI-MOVIES, eine Software, die rein KI generierte Spielfilme produzieren kann von Schülern vom Chiemgau-Gymnasium Traunstein, ein elektrisches Energiespeichersystem auf Li-Ion-Basis von Tekkietorium einem Schüler-Duo aus Halle (NW), und der Schwabensprudler, die Sprudelmaschine für unterwegs von Freudenstädter Schülern der Eduard-Spranger-Schule.

Es war ein besonderes Schulhalbjahr, geprägt von der Pandemie. Aber 665 Schülerteams haben sich nicht unterkriegen lassen. Sie haben nach vorne geschaut. Haben sich überlegt, was der Welt aus ihrer Sicht fehlt. Sie haben Visionen entwickelt, wo mit unternehmerischer Initiative die Welt ein wenig besser gemacht werden kann und dann im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET einen Businessplan für ihre Geschäftsideen ausgearbeitet. Die besten 31 Teams waren zu Pitch Events eingeladen worden, wo sie sich und ihre Geschäftsideen der JUGEND GRÜNDET Jury vorstellen. Pandemiebedingt in diesem Jahr online.

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, seit 2003 gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und empfohlen von der Kultusministerkonferenz der Länder. Die vier Pitch Events, unterstützt von Google for Start-ups, standen in diesem Jahr unter vier Schwerpunktthemen:

- „Gesundheit und Wohlergehen - Bausteine für eine lebenswerte Zukunft“ am 16. März.
- „Bildung und Teilhabe - Gemeinsam stark“ am 18. März.
- „Technologie und Forschung - Aufbruch zu neuen Ufern“ am 23. März und
- „Ernährung und Nachhaltigkeit - Für die Welt von morgen“ am 25. März.

Weitere Ideen die bei den Events vorgestellt wurden sind auf www.jugend-gruendet.de/pitch-events-2021 nachzulesen; darunter Geschäftsideen für autarke Leitpfosten, die die Straße nach Bedarf beleuchten, aus Altpapier hergestelltes Desinfektionsmittel, eine Damenunterhose mit Alarmfunktion zum Schutz vor Vergewaltigung, Onlineplattformen und Apps für die Nachbarschaftsvernetzung, gegen Ressourcenverschwendung, ein Tool, mit dem Musik-Templates als Hintergrundmusik in ein Video eingebaut werden kann, CO²-arme Schiffsantriebe und vieles mehr.

Bereits am 11. März waren alle für die vier Pitch Events qualifizierten Schüler, Schülerinnen und die sie betreuenden Lehrkräfte zu einem Kick-off Event eingeladen, bei dem die Teilnehmenden Daniel Jung, den Gründer, YouTube-Mathe-Rockstar, Bildungsbotschafter und New-Learning-Botschafter von JUGEND GRÜNDET kennenlernten.

Bis Mai läuft die zweite Phase des Wettbewerbs, das Planspiel. Beim Planspiel kann man auch ohne Businessplan flexibel mitmachen. Alle Teilnehmenden beweisen dabei ihr unternehmerisches Geschick in einer Unternehmens-Simulation. Das Planspiel simuliert acht Geschäftsjahre, in denen es gilt, ein virtuelles Unternehmen mit möglichst nachhaltigen,

strategischen Entscheidungen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur zu führen. Die gesamtbesten Teams aus beiden Wettbewerbsphasen (Businessplan- und Planspielphase) werden Ende Juni zum Bundesfinale in Kooperation mit dem Hauptsponsor Porsche eingeladen. Auf das Siegerteam wartet eine geführte Reise ins Silicon Valley (USA).

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET wird von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Die Pitch-Events wurden von Google for Start-ups unterstützt. Das Pitch Event Technologie und Aufbruch zu neuen Ufern am 23. März wurde zudem von der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugend-gruendet.de.

29. März 2021

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de